

Große Trauer bei RASPO um Fritz Rehse

Unser Ehrenmitglied Fritz Rehse ist im Alter von fünfundachtzig Jahren nach langer schwerer Krankheit von uns gegangen.

Wir verlieren mit Fritz einen großartigen Menschen und Sportkameraden, der seit dem 1.1.1949 unserem Verein angehört hat. Er war ein Handballer der ersten Stunde und hat viele Jahre aktiv gespielt. Von 1960 bis 2000 war er Handball-Abteilungsleiter, Staffelleiter und langjähriger Vorsitzender des Kreissportgerichts im Handballkreis Osnabrück. Er pflegte intensive Kontakte zu anderen Sportvereinen und hat viele Turniere und Besuche mit unvergesslichen Erlebnissen organisiert.

Von 1992 bis 1999 war er 1. Vorsitzender der neugegründeten Handballspielgemeinschaft SV Rasensport/SV Eintracht. Durch den Handballbezirk wurde er 2000 mit der Silbernadel des Handballverbandes Niedersachsen ausgezeichnet.

Mit Akribie hat er über Jahrzehnte Statistik über die Punktspiele geführt und konnte jedem Spieler Auskunft geben über Anzahl von Spieleinsätzen und Torerfolge. Mit seinen Sportkameraden aus der aktiven Zeit pflegte er auch später ein sehr freundschaftliches Verhältnis.

Gemeinsam mit seiner Frau Ursula hat er an vielen RASPO-Reisen und anderen Veranstaltungen teilgenommen.

Die ganze Familie Rehse ist RASPO eng verbunden und aus unserem Verein nicht wegzudenken.

Fritz war nicht nur auf dem Sportsektor aktiv, sondern auch jahrzehntelang Chorsänger im MGV Nahne sowie im Kirchenchor St. Ansgar Nahne, dessen Vorsitzender er viele Jahre war.

Leider konnte Fritz durch seine Krankheit in der letzten Zeit nicht mehr am Vereinsleben teilnehmen.

Der Vorstand und die Mitglieder des SV Rasensport werden Fritz Rehse in bester Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In Gedanken sind wir bei seiner Frau Ursula, der Familie und den Freunden. Ihnen wünschen wir Kraft für die kommende Zeit ohne ihn.

Unser herzliches Mitgefühl gilt allen, die um Fritz trauern.

